



Sarah Crossan
Eins
aus dem Englischen von Cordula Setsman
mixtvision, München 2016
ISBN 978-3-95854-057-6

Die Geschichte von zwei Mädchen, Grace und Tipi, die im selben Körper leben. Wir erleben ihre tägliche Begegnung und Auseinandersetzung mit Familienmitgliedern, Freunden und der Welt die sie umgibt. Wie finden sie sich zurecht als zwei Individuen in einem Körper? Wie erleben und vor allem meistern sie ihren Alltag. Wie gestaltet sich ihr Erwachsenwerden?

Das Ungewöhnliche an dieser Erzählung wirkt zugleich ansprechend. Dies hängt nicht zuletzt mit der Gestaltung des Textes und der Wortwahl zusammen. Feinfühlig, gefühlvoll, aber dennoch kraftvoll, ohne einer überflüssigen Sentimentalität oder dem Kitsch zu verfallen. Die knappe Ausführung lässt dabei vieles nur erahnen. Anderes wird lediglich angedeutet. Dies bietet dem Leser die Möglichkeit, Dinge zu erahnen und ihm zugleich ein Gespür dafür zu geben, wie die Geschichte sich weiterentwickeln könnte.



Tom Hillenbrand
Der Kaffeedieb
Roman
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2016
ISBN 978-3-462-04851-3

Der Bestsellerautor und Friedrich-Glauser-Preisträger Tom Hillenbrand wagt den Genrewechsel und präsentiert einen gut recherchierten, historischen Abenteuerroman. Gekonnt versetzt er seine Leser ins ausgehende 17. Jahrhundert, als die Osmanen das Monopol über die allseits begehrte, weil angesagte Volksdroge Kahve (zu dt. Kaffee) besitzen und Kaffeehäuser zugleich als Zentren des Nachrichtenaustauschs dienen.

Der junge Engländer Obediah Chalon, Spekulant, Händler und Filou, hegt den nicht ganz freiwilligen Plan, dies zu ändern. Unterstützt wird er bei seinem waghalsigen Unternehmen von einer Spezialtruppe, allesamt exzentrische und widersprüchliche Charaktere, und geleitet uns auf eine sehr anschauliche, lehrreiche Art auf eine spektakuläre Orientreise mit überraschenden Wendungen.



Marco Schank
Todfeind
Op der Lay, 2015, 287 S.
ISBN 978-2-87967-208-3

Als Politiker hat man nicht nur Freunde sondern auch Feinde; aber Todfeinde?

Die Luxemburger Umweltministerin Katia Antony wird in Kiew wegen Drogenbesitzes verhaftet. Obwohl sie ihre Unschuld beteuert und mehrmals auf ihren Ministerstatus hinweist, wird sie ins Gefängnis gebracht. Nach ihrer Entlassung verschwindet sie spurlos mitten in dem strahlenverseuchten Gebiet rund um den Atomreaktor von Tschernobyl.

Auch in diesem äußerst spannenden Krimi von Marco Schank, führen Kommissar Robert Mathieu und dessen ehemalige Lebensgefährtin Ulrike Schaeffer die Ermittlungen. Inmitten politischer Intrigen, Drogenschmuggel und illegalem Organhandel müssen die beiden den Fall Antony aufklären.

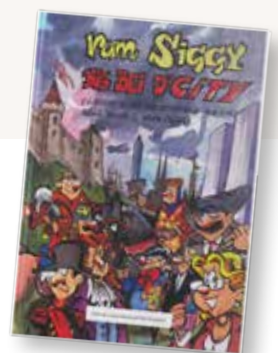


Joris Chamblain, ill. Aurélie Neyret
Les carnets de Cerise - Tome 1: Le zoo pétrifié
Soleil, Toulon 2012
ISBN 978-2-302-02009-2

Envolez-vous avec Cerise, une petite fille âgée de 11 ans qui vit seule avec sa mère. Cette jeune-fille rêve de devenir romancière, et a même déjà commencé à écrire ses carnets. Elle a pour principal loisir de consigner dans ses carnets tout ce qu'elle observe autour d'elle, de manière touchante, poétique et totalement originale.

Son sujet favori: les gens, et plus particulièrement, les adultes. Ils sont si compliqués, qu'elle souhaiterait mieux les comprendre. Elle adore les observer pour tenter de deviner leurs secrets.

Cet album n'est pas seulement une bande dessinée, c'est aussi un journal intime, un carnet de croquis et un album photos, bref une œuvre d'art. Un album qui ravira petits et grands.



Roger Leiner, Lucien Czuga
Vum Siggy bis bei d'City
Ville de Luxembourg & De Verlaach
ISBN 978-9-995991050

„Mir sinn am Joer 987 no Christi“ – esou fänkt di äusserst spannend Geschicht vun der Stad Lëtzebuerg un, „an der Géigend vun deem, wat haut Weimerskierch heescht“. Mat vill Sprëtzegeek an Texte a Bild huelen de Roger Leiner an de Lucien Czuga de Lieser mat op eng Rees duerch d'Geschicht vun der Stad Lëtzebuerg. Ënnerwee ënnerbriechen si de Comic ëmmer erëm mat Textsäiten, déi de Message aus de Biller an einfachen a sachlechen Wieder zesummeffaassen.

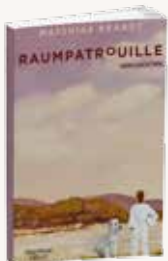
Di sëllegen méi oder manner bossesch Personnagen, déi sech d'Auteuren afale gelooss hunn, loossen laang vergaangen Zäiten esou opliewen, wéi wann de Lieser mat enger Zäitmaschinn ënnerwee vir.

D'Buch ass entstanen am Optrag vun der Stad Lëtzebuerg am Kader vum 1050. Anniversaire vun der Grënnung vun der Stad.

Cité Bibliothèque

3, rue Génistre
L-1623 Luxembourg
T.: 47 96 27 32
E: bibliotheque@vdl.lu
www.bimu.lu

Heures d'ouverture:
mardi-vendredi 10 à 19h
samedi 10 à 18h
Fermée le lundi



Matthias Brandt
Raumpatrouille
Geschichten
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2016
ISBN 978-3-462-04567-3

Bei „Raumpatrouille“ handelt es sich um das Erstlingswerk von Matthias Brandt, Charakterschauspieler und Sohn von Bundeskanzler Willy Brandt. In mehreren Geschichten gewährt der Autor dem Leser Einblicke in sein Leben als Kanzlerkind und schildert auf humorvolle Art und Weise Erlebnisse aus seiner Jugend. Brandt erzählt mit seinem ganz eigenen Witz von alltäglichen Situationen, die ihn geprägt haben. So fiebert er beispielsweise, wie viele Kinder dieser Generation, der ersten Mondlandung entgegen oder macht die Gegend mit seinem Bonanzarad unsicher. Manche Umstände machen seine Kindertage jedoch zu etwas Besonderem: In einer, von Sicherheitspersonal bewachten Residenz zu wohnen oder einen hochrangigen Politiker zum Vater zu haben, machen sein Leben außergewöhnlich. Brandt selbst sieht als Kind in seinem Vater jedoch nie den einflussreichen Staatsmann, sondern vielmehr einen Vater, der lediglich einen seltsamen Beruf hat.



Marco Schank und Monique Feltgen

Am 11. Oktober 2016 lasen bei den „Mardis littéraires“ in der cité bibliothèque zwei Krimiautoren vor.

In „Todfeind“ ließ Marko Schank die Luxemburger Umweltministerin Katia Antony in Kiew verschwinden. In „Verschollen im Uelzechtdall“ musste Monique Feltgens Protagonistin Julie Fohl nach der verschollenen Jugendliebe ihrer Großmutter suchen. Spannung pur für ein zahlreich erschienenenes Publikum.

Mardis littéraires

Janvier-mai 2017 à 18h30

17 janvier

Tom Hillenbrand: Gefährliche Empfehlungen

Cité Auditorium

7 février

Maryse Krier: Allen Ernestes

Musikalische Begleitung am Cello:
Judith Lecuit

Auditorium Henri Beck

14 mars

Josiane Kartheiser: Ech a mäi Selfie

Auditorium Henri Beck

4 avril

Gilles Hoffmann: Pickeges an Intimes

Musikalesch Ënnermolung um Cello:
Judith Lecuit

Auditorium Henri Beck

16 mai

Doppellesung

David Wagner und Jan Brandt

Cité Auditorium

Dans la limite des places disponibles

Réservation souhaitée: tél. 4796 2732 ou e-mail : bibliotheque@vdl.lu